



Oststadtbürger



Oktober 2025, Ausgabe Nr. 5, Jahrgang 76

Einladung zur
Öffentlichkeitsbeteiligung
"Fernwärmespeicher Alter Schlachthof"

Freitag, 24. Oktober 2025, 17:00 Uhr
im K³ Kultur- und Kreativwirtschaftsbüro Karlsruhe
Alter Schlachthof 33
– Details im Heft –



**Thermokanne XXL+
Wärmespeicher
für die Oststadt**



ALTEA Pflegedienst

Wir machen die Pflege besser.



0721 95776977

Kostenfreie Haushaltshilfe für Senioren



Schon ab Pflegegrad 1



Einfühlsame Alltagsbegleitung



Direkte Abrechnung mit der Pflegekasse



Persönliche & unverbindliche Beratung



Jetzt informieren & sofort Unterstützung erhalten!



www.altea-pflegezentrum.de



info@altea-pflegezentrum.de



Oststadtbürger

Offizielles Bürgerheft des Bürgervereins Oststadt

Oktober 2025, Ausgabe Nr. 5, Jahrgang 76

Inhaltsverzeichnis:

Aus dem Bürgerverein	1
Oststadt-Nachbarschaft Oststadt-Treff	5
Fassadensuchspiel	7
Initiativen und Vereine	8
Botanischer Garten am KIT	13
Aus den Kirchen	16
Fassadensuchspiel – Auflösung	19
Beitrittserklärung	20

Herausgeber:

Bürgerverein der Oststadt e.V.
Renate Krogmeier-Vieten, 1. Vorsitzende
Georg-Friedrich-Str. 3, 76131 Karlsruhe
Tel. 0176 4588 3601, vorstand@bv-oststadt.de

Redaktion:

Dr. Jakob Karszt
Hansjakobstraße 4, 76131 Karlsruhe
Beiträge per Mail an redaktion@bv-oststadt.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigen:

Annette Pawletta (verantwortlich)
Fon 0721 97830 943, Fax 0721 97830 41,
buergerhefte@stober-medien.de
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 9 gültig.

Erscheinungsweise: 6 x jährlich in den Monaten:
Februar, März, Juni, August, Oktober u. Dezember

Verteilte Auflage: 10.000

Redaktionsschluss „Oststadtbürger“:
Di. 11. November 2025 für Heft 6/2025

Oststadt-Zahlen

(Stand Januar 2024)

Fläche:	5,269 km ²
Wohnberechtigte Bevölkerung:	19.914
Einwohner je km ² :	3.718
Ausländeranteil:	25,0 %
Personen unter 18 Jahren:	9,1 %
Personen über 64 Jahre:	12,7 %
Arbeitslose:	508
Wohnungen:	10.977
Kraftfahrzeuge:	12.296

Wochenmarkt

Mittwoch, Freitag 7:30 Uhr – 12:30 Uhr
auf dem Gottesauer Platz

Altpapiersammlung

- östlich der Tullastraße:
Samstag 29.11.2025
- westlich der Tullastraße:
Freitag 14.11.2025

In eigener Sache

Der Bürgerverein der Oststadt e.V.

Der Bürgerverein der Oststadt e.V. ist gerne Ihr Ansprechpartner für Ihre Anliegen, Anregungen, Fragen und Probleme zum Stadtteil. Bitte wenden Sie sich an Renate Krogmeier-Vieten unter vorstand@bv-oststadt.de, kontaktieren Sie uns über unsere Homepage <https://bv-oststadt.de/kontakt> oder kommen Sie zu den öffentlichen Vorstandssitzungen im Zukunftsraum Rintheimer Straße 46 am ersten Dienstag im Monat jeweils um 19:00 Uhr.



Beitrittserklärung

Werden Sie Mitglied im Bürgerverein! So können Sie ihre Anliegen nicht nur vortragen, sondern sich auch aktiv engagieren, gleichgültig ob es sich um soziale, nachbarschaftliche, bauliche oder verkehrstechnische Aktivitäten handelt. Schreiben Sie einfach eine Mail mit Ihrer Adresse und dem Text „Ich will Mitglied werden“ an kasse@bv-oststadt.de.

Spendenaufruf

Unser Verein ist gemeinnützig! Spenden nehmen wir gerne entgegen. Hier unser Konto bei der Sparkasse Karlsruhe: IBAN DE28 6605 0101 0108 0405 93. Bis 200 € können Sie die Spende auch ohne Bescheinigung steuerlich absetzen. Ab 200 € erhalten sie eine Spendenbescheinigung.



Homepage

Hier geht es zur
Homepage
bv-oststadt.de

Ihre Artikel und Informationen an die Redaktion

Alle Vereine und Organisationen der Oststadt laden wir ein, uns Manuskripte, Veranstaltungshinweise oder Leserbriefe zu schicken. Am besten per Mail an redaktion@bv-oststadt.de. Wir machen darauf aufmerksam, dass eingesendete Artikel von der Redaktion gekürzt oder evtl. gar nicht berücksichtigt werden können.

Für den Oststadtbürger gilt:

Redaktionsschluss Auslieferung
Heft 6/25 Di, 11.11.2025 05.12.2025

Ihr Jakob Karszt

Aus dem Bürgerverein Oststadt



Liebe Oststädtlerinnen und Oststädtler,

Wie angekündigt, ist Jürgen Scherle als Vorsitzender des Bürgervereins der Oststadt e. V. zurückgetreten, den er zusammen mit engagierten Vereinsmitgliedern mehr als acht Jahre als Vorsitzender geprägt und der Oststadt eine Stimme gegeben hat. In dieser Zeit fanden viele neue Mitglieder den Weg zum Bürgerverein, ein Beleg dafür, dass hier der richtige Weg gegangen wurde und auch der Beweis dafür, dass Bürgervereine in unserer Zeit unverzichtbar sind.

Am 24. September 2025 wurden Renate Krogmeier-Vieten als neue Vorsitzende und Mechthild Bauer als deren Vertreterin in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung gewählt. Eine Ära geht hiermit nicht zu Ende, vielmehr werden die Beiden zusammen mit einem gut aufgestellten Vorstand den Weg weitergehen.



*Renate Krogmeier-Vieten
(Foto RKV)*



*Mechthild Bauer
(Foto MB)*

Keinesfalls soll hier Bewährtes über Bord geworfen werden: Es werden weiterhin öffentliche Vorstandssitzungen einmal monatlich stattfinden.



Aktuelle Themen, Probleme, Vorschläge und auch die Kritik, die Bewohner und Bewohnerinnen der Oststadt an den Bürgerverein herantragen, werden wie gewohnt ein offenes Ohr finden.

Ein besonderes Augenmerk wird auch, wie schon in der Vergangenheit, darauf gelegt werden zu erreichen, dass den Bewohnern und Bewohnerinnen von Seiten der Stadtverwaltung bei wichtigen stadtteilbezogenen Vorhaben frühzeitig die Möglichkeit gegeben wird, sich schon bei Planungen einbringen und im wahren Sinne des Wortes bei der Gestaltung mitwirken zu können. Das heißt nichts anderes, als das Wort Bürgerbeteiligung mehr und mehr mit Leben zu füllen.

Neben Bewährtem haben wir auch einiges Neues vor – lassen Sie sich überraschen und begleiten Sie uns dabei.

*Jürgen Scherle und
Renate Krogmeier-Vieten
Bürgerverein der Oststadt e.V.*

Oststadt-Nachbarschaft Oststadt-Treff



Ausflug nach Bretten zur Ausstellung „500 Jahre Bauernkriege im Kraichgau“

Am 2. August fuhren wir nach Bretten, um die Ausstellung 500 Jahre Bauernkriege zu besuchen.

Der Bauernkrieg von 1525 war ein entscheidendes Ereignis in der deutschen Geschichte, das durch soziale und wirtschaftliche Ungerechtigkeiten ausgelöst wurde. Die Bauern forderten grundlegende Rechte, darunter die Aufhebung

der Leibeigenschaft und die Rückkehr zu alten Freiheiten. Von Südwestdeutschland aus, breitete sich der Bauernkrieg nach Franken und Thüringen aus. Auch im Kraichgau protestierten die Bauern. Diesem Teil des Bauernkrieges widmete sich die Wanderausstellung, die dieses Jahr durch den Kraichgau wanderte und die wir in Bretten besuchten.

Nach einer umständlichen Fahrt mit Schienenersatzverkehr und mehrmaligem Umsteigen trafen wir in Bretten ein und machten zunächst eine kleine Stadtführung. Nach dem Mittagessen besuchten wir die Ausstellung im Museum im Schweizerhof.

Wenn Sie an einem Ausflug teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte per Mail bei kasse@bv-oststadt.de, falls Sie noch nicht im E-Mailverteiler für die Ausflüge sind.

Ausflug zum Skulpturenweg in Kleinsteinbach

Dieser Ausflug findet am 20. September statt, im nächsten Oststadtbürger berichten wir darüber.



- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

 FENSTERBAU

 SANIERUNG

 BERATUNG

Glaserei Sand und Co. GmbH
Greschbachstr. 17
76229 Karlsruhe

Tel. 0721 9400150
Fax 0721 406329
info@sand-glas.de
www.sand-glas.de



Picknick

Am 25. Juli fand das Picknick im Innenhof des Mosch-Centers statt. Nachbarn aus der Wohnanlage waren dazu eingeladen. Am 5. September veranstalteten wir unser jährliches Abendpicknick in der Humboldtstraße beim Zügler und freuten uns über die zahlreiche Teilnahme der Nachbarschaft.

Am Freitag, den 24.10.2025 um 17.00 Uhr treffen wir uns im Bücherland in der Gerwigstraße.

Montagstreff

Der Montagstreff begann nach der Sommerpause wieder am 1. September. Er findet von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Zukunftsraum statt.

*Heidelinde Stober-Ehrhardt
oststadt-nachbarschaft@gmx.de*

Stricktreff im Zukunftsraum

Wir treffen uns zwischen 18:30 und 21 Uhr an jedem dritten Montag im Monat im Zukunftsraum in der Rintheimer Straße 46, 76131 Karlsruhe. Wenn Du Lust und Zeit hast, wir freuen uns auf Dein Kommen. Bitte melde Dich an unter: stricktreff-ka@web.de

Ulrike und Mona



Bauernmarkt Karlsruhe

Dein Einkauf zum Feierabend – regional, verantwortungsvoll und mit Genuss:
Immer am **1. Donnerstag im Monat von 15 – 20 Uhr**, demnächst also am 6.11. und 4.12..

Auf diesem Markt findet ihr reine Regionalprodukte, vom Brot, Obst und Gemüse über Fleisch und Käse, aber auch feine Raffinessen, die sich als Mitbringsel für die nächste Party eignen. Die Produkte sind hochwertig und handwerklich hergestellt, und haben zum Teil sogar ein Biolabel. Da ist nichts vom Großhandel. Die Produzenten stehen noch persönlich hinter dem Stand und können erzählen, wie es den Tieren geht und wie das Gemüse gewachsen ist – vielleicht verraten sie auch den einen oder anderen Gärtner Tipp.



Bauernmarkt im Alten Schlachthof (Foto Janine Schwienke)

Man kann auch gleich das Abendessen für die ganze Familie mit einplanen, denn Kulinarisches gibt es auch. Abwechselndes Programm und kleine Highlights versüßen außerdem den Besuch auf dem Markt. Ach übrigens, Parkplätze für Fahrrad, Lastenrad und Auto sind zahlreich vorhanden.

Alle aktuellen Informationen finden Sie unter www.bauernmarkt-karlsruhe.de. Eine besondere Attraktion ist der kostenfreie Kinder-Spielzeug-Flohmarkt – von Kindern für Kinder (keine Kinderkleidung). Hierfür bitte anmelden unter <https://www.bauernmarkt-karlsruhe.de/kinder-spielzeug-flohmarkt.html>

*Janine Schwienke und Sandra Schmidt
kontakt@bauernmarkt-karlsruhe.de*



East Side Urban Art



Die East Side Urban Art Initiative des Bürgervereins der Oststadt e.V. wird fortgeführt! Noch im Sommer kamen weitere Kunstwerke des Künstlers Georgio hinzu, der zwei Trafo-Stationen der Stadtwerke Karlsruhe in neuem Outfit erscheinen ließ.

Das KIT hat ebenso zwei weitere Kunstwerke in der Engesser Straße erstellen lassen.

Wir gehen davon aus, dass im Herbst noch zwei weitere Kunstwerke entstehen!

Und noch ein Hinweis: An den Zäunen des Bernhardusplatzes hängen 10 Kunstdrucke von regionalen Künstlern: Sabine Henzler, Roswitha Vallendor, Rolf Theobald, Klaus Gremmels und Uschi Lump. Dieter Walde und Jakob Karszt bleiben weiterhin Ansprechpartner für Künstler und Eigentümer von Wänden und Flächen.



Trafostationen von Georgio (Fotos Dieter Walde)



Jakob Karszt und Dieter Walde



Bezirksleiter **Usman Aslam**



Ihr Baufinanzierer!

LBS-Beratungsstelle, Siegfried-Kühn-Str. 4, 76135 Karlsruhe
Tel. 0721 91326-32, usman.aslam@lbs-sued.de

Finanzgruppe · www.lbs-sued.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

ATOLL-Festival

ATOLL-Festival mit großem Zuspruch

Vom 18. bis 28. September fand im Tollhaus zum 10ten Mal das alljährliche ATOLL-Festival, bei dem die gesamte Bandbreite des zeitgenössischen Zirkus von Bernd Belchner und Stefan Schönfeld präsentiert wurde. Mehr als 50 Vorstellungen mit rund 90 Künstlerinnen und Künstlern aus neun Nationen zeigten mit anspruchsvollen artistischen und künstlerischen Leistungen ihr Können. Entsprechend vielfältig war das Programm: vom schwarz-humorigen Clownstheater, über HipHop, Tricking und Schauspielkunst bis hin zu faszinierender Akrobatik mit sich wandelnden Objekten war die gesamte Bandbreite des modernen Zirkus vertreten. Ein besonderes Highlight war der Familientag am 21. September, an dem Mitmach-Events für alle Altersgruppen für viel Abwechslung sorgten und so manchen der zahlreichen Zuschauer zum Akteur werden ließen. Wer sich nochmals informieren will, kann das unter www.atoll-festival.de tun. Tickets für die weiteren Programme des Tollhaus können Sie unter tickets.tollhaus.de/produkte erwerben.

Jakob Karszt

Los Galindos beim ATOLL Festival (Foto Tollhaus)



Das Stadtplanungsamt

informiert



Am ehemaligen Standort des Alten Gaswerkes soll im östlichen Bereich ein neuer Fernwärmespeicher mit Verteilzentrale entstehen. Der neue Fernwärmespeicher wird zukünftig für die Spitzenpufferung des Fernwärmenetzes benötigt und trägt damit zur Reduzierung der CO₂-Emissionen bei. Der Standort ist gegenwärtig eine ungenutzte, oberirdische sowie vollversiegelte Fläche. Aus städtebaulicher Sicht verweist dieser Standort auf die ehemalige Verortung des Gasspeichers. Um dem Standort und dem prägenden Bauwerk gerecht zu werden, wurde für die Ausgestaltung des Fernwärmespeichers als Landmarke ein Wettbewerbsverfahren durchgeführt.

Um Planrecht für das konkrete Vorhaben zu schaffen wird ein vorhabenbezogener Bebauungsplan „Gottesau/ Ostaupark, 3. Änderung (Fernwärmespeicher am Alten Schlachthof)“ Karlsruhe – Oststadt als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt. Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Das Stadtplanungsamt Karlsruhe lädt in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Karlsruhe am

Freitag, 24. Oktober 2025, 17:00 Uhr
K³ Kultur- und Kreativwirtschaftsbüro
Karlsruhe, Alter Schlachthof 33

zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung ein. Die Veranstaltung dient



sowohl der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als auch der Information zum Wettbewerbsergebnis. Hierbei soll über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung informiert werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen sowie sich zur Planung zu äußern.

- Reparaturen • Rollläden • Jalousien
- Plissee • Markisen • Smart Home



Rolladen Strecker GmbH

Telefon: 0721-23179 • Fax 0721-21377

info@rolladen-strecker.de • www.rolladen-strecker.de

Fassadensuchspiel

Überall in der Oststadt findet man tolle Kunstobjekte und Figuren:

Wissen Sie wo dieses Bild entstand? Die Auflösung findet man am Ende des gelben Heftteils.



Kunst am Bau (Foto BF)

**BEI GÜNTHER
BESTELLEN
KANN JEDER!**

**ECHTE
HELDEN
BESTELLEN
VOR ORT**



ostApotheke

**UND BEKOMMEN IHRE
MEDIKAMENTE SOFORT!**



CODE SCANNEN UND
APP DIREKT DOWNLOADEN

inApo⁺

**DEINE APOTHEKE.
DEINE VORTEILE.**
Deine App.

OST APOTHEKE • Essenweinstr. 7 • 76131 Karlsruhe • ost-apo.eu

Tulla-Realschule

Karlsruhe



Klassengemeinschaft gestärkt mit dem TAVER-Projekt

Um Konflikten in der Klassengemeinschaft konstruktiv entgegenzuwirken, wurde in einer achten Klasse der Tulla-Realschule das Projekt TAVER durchgeführt. TAVER steht für Toleranz, Achtsamkeit, Verantwortung, Empathie und Respekt. Ziel war es, die Klassengemeinschaft zu stärken, das gegenseitige Verständnis zu fördern und konstruktive Wege zur Konfliktlösung zu vermitteln. Dafür wurden eine Trainerin und ein Trainer von InNae e. V. mit den Schülerinnen und Schülern in Gesprächen und Übungen spielerisch und sportlich aktiv. Gefördert wurde das Projekt vom Förderprogramm Aktionstaler, einer Initiative des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration des Landes Baden-Württemberg. Mit pädagogischem Geschick bauten die Trainerin und der Trainer eine Beziehung zu den Jugendlichen auf, sodass sich schnell eine gute Stimmung entwickelte. Am Projektende standen viele positive Rückmeldungen und Erlebnisse und stellte sich ein respektvoller Umgang unter den Jugendlichen ein. Vielen Dank für das gelungene Projekt!

Zwei Mannschaften bei „Jugend trainiert für Olympia“ in der Leichtathletik

Bei den „Jugend trainiert für Olympia“-Wettbewerben in Leichtathletik Ende Juni erzielten die beiden teilnehmenden Teams der Tulla-Realschule wieder gute Erfolge. Das jüngere Team aus sieben Jungen (Jahrgänge 2012 – 2015) startete in der Wettkampfklasse IV. Das zweite Team aus sieben Schülern und fünf Schülerinnen (Jahrgänge 2010 – 2012) startete in der Wettkampfklasse III. Disziplinen waren Sprinten, Laufen, Weitsprung, Hochsprung, Kugelstoßen, Ballwurf und Staffellauf. In jeder Disziplin brachten immer zwei Schülerinnen bzw. Schüler ihr Ergebnis in die Schulwertung ein.

Die tollen Leistungen und Platzierungen der Leichtathletikwettkämpfe im Winter und in den vergangenen Jahren wurden weitergeführt und die Teams konnten glänzen. In der Wettkampfklasse III erreichte das Team den 4. Platz in der Gesamtwertung von 8 Schulen, als einzige Realschule neben sieben Gymnasien. Die Einzelergebnisse sind auf der Homepage der Tulla-Realschule, die als Partnerschule für Olympiastützpunkte auch Nachwuchsathletinnen und -athleten fördert und im Sportbereich ein besonderes Profil bietet, einsehbar. Herzlichen Glückwunsch allen teilnehmenden Sportlerinnen und Sportlern.

Angelika Quast

Leichtathleten der Tulla-Realschule (Foto TRS)





TSV Rintheim

Handballjugend beim TSV Rintheim – Sei dabei!

Der Handballsport entwickelt und fördert Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen, im Team aktiv zu werden, sich zu behaupten, Verantwortung für das Team zu übernehmen, zu tragen und zu erleben, wie gemeinsame Leistung zum Erfolg führt. Teamfähigkeit, Teambildung, Teamarbeit sind Fähigkeiten, die heute in Schule und Berufsausbildung überaus wichtig sind.

Die sportübergreifende Vielseitigkeit steht besonders im Jugendsektor noch im Vordergrund; das Training wird differenziert und teilweise individuell gestaltet, um Leistungsunterschieden im körperlichen, konditionellen, technisch-taktischen und koordinativen Bereich Rechnung zu tragen.

Unser Ansatz ist es, Kinder in Bewegung zu bringen, mit ihnen eine Gemeinschaft zu schaffen und ihnen Erfolgserlebnisse zukommen zu lassen. Wir fördern dabei das soziale Verhalten, die Achtung anderer und die Eigendisziplin in der Gemeinschaft. Sportlicher und fairer Umgang soll vorgelebt und vermittelt werden.

Neben den Trainingseinheiten und dem Spielbetrieb in der Hallenrunde ist darum einiges geboten: Der TSV Rintheim veranstaltet jeden Sommer die Handball-Abschlussfahrt, es gibt die Winterfeier und natürlich viele mannschaftsinterne Aktivitäten.

Hierzu zählen Besuche bei Sommerturnieren, Weihnachtsfeiern, Ausflüge und Teamabende.

Jungs und Mädels gesucht!

Dass Handball nicht nur ein Sport für Jungen ist, beweisen unsere Mädchen nun schon seit längerer Zeit eindrucksvoll. Taktik und Spielwitz rangieren hier eindeutig vor Kampf und Härte, so dass Handball auch für das „schwache“ Geschlecht jederzeit empfohlen werden kann. Die Mädels sind erfolgreich und mit Feuereifer dabei – und freuen sich immer über Verstärkung!

Das Einstiegsalter beginnt bei etwa 5 Jahren in unseren Minis, bei denen der Spaß am Sport und erste Erfahrungen mit dem Ball eindeutig im Vordergrund stehen, aber auch Späteinsteiger in höheren Altersgruppen sind jederzeit herzlich willkommen!

Wer Interesse an einem abwechslungsreichen Sport hat, der Spaß bringt und als Gemeinschaft funktioniert, der ist herzlich eingeladen, unverbindlich vorbeizuschauen.

Wir bieten gerne Möglichkeiten des Schnuppertrainings in der Sporthalle Rintheim (Mannheimer Straße 2)!



Handball macht Spaß... beim TSV Rintheim!

Informieren Sie sich gerne aktuell zu Trainingszeiten, Ansprechpartnern, etc. über die Homepage: www.tsvrintheim-handball.de oder den Facebook-Auftritt: <https://de-de.facebook.com/TSVRintheimHandball/>

Auch im Erwachsenenbereich gibt es beachtliche Erfolge: Unsere 1. Damenmannschaft spielt nach ihrem beachtenswerten Aufstieg in der anstehenden Runde in der Regionalliga, die Herren-teams werden in der Verbands- sowie Bezirksliga sicher wieder um die vorderen Plätze kämpfen.

Besuchen Sie doch auch mal wieder den Traditionsverein, der durch die gute und engagierte Arbeit der letzten Jahre nicht mehr nur von früher träumt, sondern konkrete Perspektiven für die Zukunft hat! In der Rintheimer Sporthalle ist bei den Spieltagen neben interessantem Sport auch immer einiges mehr geboten.

Stefan Schwarzwälder

*Handball-Damenmannschaft des TSV Rintheim
(Bild SSchw)*



Naturoasen

Mehr Grün in der Stadt – werden Sie Baumpate!

Die Stadt Karlsruhe hat mit dem Programm „Urbane Naturoasen“ einen weiteren Schritt in die Richtung unternommen, mehr Grün in der Stadt zu bekommen.

PikoParks, Naturerfahrungsräume und Urbane Waldgärten sollen im Stadtgebiet die Lebensqualität unserer Einwohner und Einwohnerinnen verbessern und den Klimawandel aktiv bekämpfen – eine neue Initiative, die hoffentlich auf Resonanz stößt und zum Mitmachen animiert (naturoasen@gba.karlsruhe)

Es sollte jedoch nicht vergessen werden, dass wir vor unseren Haustüren viele Straßenbäume mit meist sehr kleinen Baumscheiben haben, die bisher nur wenige Baumpaten und Baumpatinnen gefunden haben – auch Beete im öffentlichen Raum gehören dazu. Eine Pflege durch das Gartenbauamt ist schon aus Kostengründen nur sehr eingeschränkt möglich.



Da heißt es dann: Selbst anpacken!

Wer sich entschließt, eine solche Baumpatenschaft oder auch mehrere Baumpatenschaften zu übernehmen, braucht Geduld und etwas Zeit. Als Belohnung sind angepflanzte Blumen, kleine Sträucher und ausreichend gegossene Bäume, ein schöner Anblick direkt vor der eigenen Haustüre und dazu noch ein Beitrag für unsere Umwelt.

Unterm Strich lohnt es sich auf jeden Fall. Und nicht zu vergessen, auch nette Gespräche mit Nachbarn kommen beim Betreuen der Baumscheiben und Beete zustande und es ergeben sich nette Kontakte.

Weitere Informationen unter patenschaften@gba.karlsruhe.de. Sie melden sich



*Baumpatenschaft in der Georg-Friedrich-Straße
(Foto RKV)*

dort an – am besten mit dem Wunsch für die Patenschaft eines bestimmten Bereichs - und erhalten dann einen Termin, bei dem der Bereich gekennzeichnet wird, schließlich werden Sie mit einem Zertifikat vom Gartenbauamt geehrt und die Freizeitbeschäftigung geht los.

Renate Krogmeier-Vieten

tullaapotheke

**Ihre freundliche
Apotheke
in der Oststadt**

carmen rehbock
tullastraße 74
76131 Karlsruhe
telefon 0721 615635
telefax 0721 621940
freecall 0800 88552276
www.tullaapotheke.de
info@tullaapotheke.de



HEIZUNG
G SANITÄR
M BLECHNEREI
B ELEKTRO
H FLIESEN

Notdienst: Tel. 0171 / 650 19 11

- Sanitäre Installationen •
- Heizungsanlagen •
- Baublecherei •
- Gasleitungsabdichtungen •
- Neubau - Sanierung - Planung - Ausführung •
- Fliesenarbeiten • Badkomplettlösungen •

76135 Karlsruhe Kundendienst Tel. (07 21) 9 821 821
Breite Str. 155 Mo-Fr 7-20 Uhr Fax (07 21) 9 821 829

Internet: www.gawa-gmbh.de - e-mail: gawa-gmbh@gmx.de

Mitmach-Garten Ostring e.V. Ostring 9



„Gartenarbeit macht in der Gruppe mehr Spaß als allein.“ ist eine Motivation für viele Mitglieder in unserem Mitmach-Garten, deshalb wollen wir das Arbeiten im Garten auch gern gemeinsam umsetzen. Einige Projekte können sowieso nur in einer Gruppe gestemmt werden, und auch die Gemeinschaftsbeete werden nicht nur von einzelnen Mitgliedern betreut. Aber auch die ganz normale Gartenpflege soll nicht nur an einigen wenigen Freiwilligen hängen bleiben, sondern solche Tätigkeiten wie z.B. die Wiesenmahd oder Brombeeren zurückdrängen können ja ebenfalls als gemeinsame Aktion in einer größeren Gruppe durchgeführt werden.

Gesagt, getan! Für die „Gemeinschaftsaktion Gartenpflege“ haben wir uns an einem schönen Samstag Vormittag im August getroffen und einige Sommer-Arbeiten durchgeführt. Etwa 15 bis 20 Menschen haben eifrig mitgearbeitet beim Hecken schneiden, Gras mit der

Sense mähen, wucherndes Wildkraut bzw. Unkraut beseitigen, und auch die ersten Kartoffeln wurden bereits geerntet. Zwischendurch gab es mal eine kleinere Arbeitspause, denn auch für Kaffee war gesorgt. Und zum Abschluss konnten wir uns bei warmem und sonnigem Wetter mit einem gemeinsamen Mittagessen belohnen. Beim Vertilgen von Salaten, Schinken, Pizzateilchen oder leckerem Mirabellenkuchen waren wir uns Alle einig: „Diese Aktion hat gute Laune gemacht!“ Wir waren zufrieden, was wir als Gruppe erreicht haben.

Und genau deshalb haben wir gleich im September wieder einen Mitmach-Tag organisiert. Etwa 20 Personen haben dieses Mal tatkräftig mitgeholfen bei der Teichpflege, beim Bekämpfen von invasiven Pflanzen, beim Umsetzen von Komposthaufen usw. Diese Aktion hatten wir in Instagram angekündigt und bekommen dadurch sogar Unterstützung von einigen Interessierten, die einfach zum Mitarbeiten vorbeigekommen sind. Toll! Solche Mitmach-Aktionen werden wir künftig wohl noch öfters durchführen.

Gemeinschaftsarbeit (Foto Jordan)

Gerhard Jordan





Botanischer Garten am KIT



Großes Publikumsinteresse am Botanischen Garten in der Oststadt

Der Tag des offenen Denkmals am 14. September hat wieder einmal gezeigt, welche Bedeutung der Botanische Garten am KIT für die Menschen in Karlsruhe hat. An diesem Tag kamen ca. 600 Personen aller Altersgruppen, um sich von der botanischen Pflanzenwelt und der vom Orchester des Wandels bei den Führungen dargebotenen Musik inspirieren zu lassen.

Viele Besucherinnen und Besucher wussten von der jüngsten Presseveröffentlichung in den BNN, in der ein "Umzug" des Botanischen Gartens in die Kornblumenstraße voraussichtlich im Jahr 2030 prognostiziert wird. Sie fragten voller Sorge, was mit den jetzigen Pflanzen in den Gewächshäusern und im Freigelände geschehen soll. Nach den aktuellen, unpräzisen Aussagen der KIT-Presseabteilung muss man leider befürchten, dass der "Umzug" einzig und allein die Forschungsgewächshäuser und Versuchskulturen betrifft.

Für die öffentlich zugänglichen Teile des Botanischen Gartens, nämlich den Freiland-Themengarten und die Schaugewächshäuser, gibt es anscheinend keine Umzugspläne, denn das vorgesehene Gelände in der Kornblumenstraße ist viel zu klein dafür.

Für Botanik-Interessierte in Karlsruhe und Umgebung stellt sich die Frage: Bleibt der Botanische Garten am Adenauerring als Naturoase und als Botanischer Lernort weiter bestehen oder wird er komplett verschwinden? Nach dem gegenwärtigen Bebauungsplan ist eine vollständige Versiegelung der jetzigen Gartenflächen durch den Bau von weiteren Hochhäusern vorgesehen. Dies ist eine äußerst negative Botschaft. Denn während private Eigentümer von Grundstücken und Immobilien von städtischer und staatlicher Seite massiv aufgefordert werden, versiegelte Flächen wieder zu renaturieren, plant die öffentliche Hand (im vorliegenden Fall das KIT) gerade das Gegenteil. Wir meinen: Die ökologisch besonders wertvolle innerstädtische Naturoase am Adenauerring darf nicht zu einem ganz "normalen" Bauplatz werden!

Josef Franz

Orchester des Wandels im Bot Garten (Foto Josef Franz)



POP UP Kunstausstellung

POP UP Kunstausstellung in der Alten Mälzerei

Erstmalig veranstaltete in diesem Sommer die Heimstiftung Karlsruhe, Pflege und Wohnen Alte Mälzerei, eine Kunstausstellung, zu der auch Nachbarn und die Öffentlichkeit eingeladen waren.

Margit Federlechner stellte eine Auswahl ihrer Acrylbilder aus. Das Besondere daran: sie lebt selbst in der Einrichtung. In ihrem Zimmer malt sie farbenfrohe Bilder und findet darin Ausdruck und einen Weg ihre Lebenserfahrungen zu verarbeiten.

Kunst kennt kein Alter! Unter diesem Motto eröffnete Manfred Grich, Einrichtungsleiter, die Ausstellung und stellte diesen Aspekt in den Mittelpunkt seiner Aussage: „Kreativität kennt keinen

Ort und kein Alter, sondern ist ein innerer Antrieb, der Menschen bewegt und verbindet, unabhängig davon wo man lebt!... Selbstbestimmung endet nicht mit dem Einzug ins Pflegeheim“.

Etwa 50 Besucherinnen und Besucher kamen um die farbtintensiven Bilder mit phantasievollen Titeln zu sehen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Eine interessierte Gruppe wurde durch die Einrichtung geführt.

Pflege und Wohnen Alte Mälzerei versteht sich als aktiver Teil des Stadtteillebens in der Karlsruher Oststadt. Maria Ehmed, Heimsozialdienst, engagiert sich dafür, pflegebedürftige Bürgerinnen und Bürger stärker im Quartier sichtbar zu machen, Teilhabe zu fördern und neue Begegnungsräume zwischen Einrichtung und Nachbarschaft zu schaffen.

M. Ehmed, M. Federlechner, M. Grich (Foto HSK)

Manfred Grich und Maria Ehmed





KIT – Triangel: Transfer | Kultur | Raum

Mit dem TRIANGEL in den Herbst

Der **TRIANGEL Transfer | Kultur | Raum** des KIT bietet am Kronenplatz das ganze Jahr über Gelegenheiten, Wissenschaft, Kultur und Gemeinschaft zu erleben. Mit einem vielseitigen, kostenfreien Veranstaltungsprogramm schafft das TRIANGEL einen Raum für Inspiration, Austausch und Mitgestaltung – für Klein und Groß. Auch im Herbst dürfen sich Besuchende auf ein abwechslungsreiches Programm freuen.

Science Slam | 17. Oktober im Tollhaus

Im Rahmen der KIT Science Week präsentieren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler am 17. Oktober um 20 Uhr im Tollhaus Karlsruhe kurz, anschaulich und mitreißend spannende Einblicke in die Forschung rund um das Thema „Stadt der Zukunft“. Nur zehn Minuten haben sie Zeit, um das Publikum mit ihrem Slam zu überzeugen – kreative Mittel wie Performances, Visualisierungen oder Live-Experimente sind ausdrücklich erwünscht. Der Eintritt ist frei, Einlass ab 19 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Science Camp AI Lab | 26.–31. Oktober

KI erleben & ausprobieren! Wie funktioniert Künstliche Intelligenz, und wo begegnet sie uns im Alltag? Im Science Camp AI Lab tauchen Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahren in die Welt der KI ein und probieren selbst aus, was damit möglich ist. Von Bild- und Spracherkennung bis hin zu kreativen Anwendungen – sie experimentieren mit echten KI-Tools, trainieren Modelle und entwickeln eigene kleine KI-Projekte. Die Kosten belaufen sich auf 190 Euro und umfassen Übernachtung, Verpflegung, Exkursio-



Science_Slam (Foto KIT)

nen, Materialien und Freizeitprogramm. Eine Anmeldung ist erforderlich.

SAVE THE DATE: Wissenswoche ANYMOS | 5.–8. November am Kronenplatz

Welche Potenziale bringen Mobilitätsdaten mit sich, und welche Rolle spielt Anonymisierung im Umgang mit ihnen? Bei der **Wissenswoche ANYMOS** gehen wir diesen und weiteren Fragen vom 5. bis 8. November in einem abwechslungsreichen Programm für Groß und Klein gemeinsam auf den Grund. Der Eintritt ist für alle Programmpunkte kostenlos. Weitere Informationen und das gesamte Programm folgen in Kürze auf der TRIANGEL-Website www.triangel.space.

Neben diesen Veranstaltungen gibt es noch viele weitere spannende Programmpunkte zu entdecken.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen sowie zu den Anmeldungen für den Science Slam und das Science Camp KI sind unter: www.triangel.space sowie auf den gleichnamigen Social-Media-Kanälen bei Instagram, Facebook und LinkedIn unter **@triangel.space** zu finden.



Evangelische Kirche

Lutherkirche



Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen im Gemeindezentrum an der Lutherkirche. Aktuelle Details erfahren Sie immer unter:

www.luthergemeinde.info

Lutherforum

22.10.2025, 20 Uhr Lutherforum
„Gott und Welt“: Sorgende Gemeinde werden (Ingrid Knöll-Herde);

12.11.2025, 20 Uhr Lutherforum
„Politik und Gesellschaft“: Stadt, Baum, Satanspilz (Dr. Markus Scholler);

10.12.2025, 20 Uhr Lutherforum
„Politik und Gesellschaft“: Klimagerechtigkeit und demokratische Gesellschaft (Dr. Ulrich Maidowski).

Seniorencafe

18.11.2025, 15 Uhr Seniorencafe
„Der Liederdichter Jochen Klepper“

Mittwochsthema

Einmal im Monat trifft sich ein philosophisch-theologischer Gesprächskreis, das nächste Mal am 19.11.25 um 19 Uhr im Gemeindehaus

Buch und Segen

Samstags, 18 Uhr. In der Lutherkirche sitzen, Ruhe finden, loslassen, was so war und was mich noch beschäftigt. Stille und Musik. Ein Buch.

Am 15.11.2025 geht es um den Roman „Und dann steht einer auf und öffnet das Fenster“ von Susann Pásztor.

KinderKirche

Wir laden zur Kinderkirche ein: einmal im Monat sonntags um 12 Uhr im Luthersaal. Zum Snacken, Singen, Beten, Geschichten hören.

Die nächsten Termine: 9.11.2025 und 30.11.2025.

Geburtstagskarten

Zu runden Geburtstagen und ab dem 70. Lebensjahr gibt es aus der Luthergemeinde eine Geburtstagskarte. Vielleicht haben Sie Lust, bei Ihren Spaziergängen durch die Oststadt die eine oder andere Karte einzuwerfen oder persönlich abzugeben? Wir freuen uns über Unterstützung! Melden Sie sich gerne unter **0721-698345** oder **luthergemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de**

PfarrerIn Tina Blumenkamp

Lutherana

Kantorei und Chorschule
der Lutherkirche



Liebe Lesende,
hier finden Sie Konzerte und Veranstaltungen mit besonderer musikalischer Gestaltung (in Auswahl) –
herzliche Einladung!

Samstag, 25. Oktober 2025, 14 – 18 Uhr
KINDERORGELTAG – Musik hautnah erleben!

14 Uhr Start in der Lutherkirche
Orgelführung an der großen Mönch-Orgel – Bau einer echten kleinen Pfeifenorgel im Miniaturformat.



17 Uhr „Die Konferenz der Tiere“, von C. Michel-Ostertun
ein Orgelkonzert für Kinder und Familien in der kath. Kirche St. Bernhard (öffentlich), anschl. Besichtigung der großen Mühleisen-Orgel

18 Uhr Abschluss des Kinderorgeltags in St. Bernhard

Das Kantorat an der Lutherkirche lädt in Kooperation mit dem Kantorat St. Bernhard musikbegeisterte Kinder und Erwachsene zu einem spannenden Kinderorgeltag ein. Bei einer Orgelführung in der Lutherkirche lernen die Kinder, wie eine Orgel funktioniert und welche Geheimnisse hinter den eindrucksvollen Klängen stecken. In einer kleinen Orgelbauwerkstatt können die Kinder selbst aktiv werden. Der Kinderorgeltag ist die

perfekte Gelegenheit, Kindern die Welt der Orgel auf spielerische und spannende Weise näherzubringen: Wir werden gemeinsam die Orgel und ihre besonderen Klänge entdecken und zum Abschluss ein interaktives Orgelkonzert für Jung und Alt in der benachbarten katholischen Kirche St. Bernhard erleben.

Herzliche Einladung an alle Kinder und Familien!

Kosten: Keine

Anmeldung zum Kinderorgeltag:

Bis zum 19.10.2025 über

www.lutherana.de

Das Orgelkonzert ist öffentlich, hier wird keine Anmeldung benötigt.

Leitung: Dorothea Lehmann-Horsch und Lucas Bastian

Kinderorgeltag (Foto Luth)





Sonntag, 9. November 2025, 19 Uhr

Lutherkirche

Johannes Brahms,

Ein deutsches Requiem op. 45

Julia Obert – Sopran,

Lucian Eller – Bariton

Collegium a Rhythmicum,

Leitung: Toni Reichl

Instrumentalsolisten,

Kantorei der Lutherana

Leitung: Dorothea Lehmann-Horsch

Karten: 12-22 €,

Vorverkauf: Musikhaus Schlaile

Samstag, 22. November 2025, 18 Uhr

Lutherkirche

Evensong –

ein ökumenisches Abendlob

Vokalensemble der Lutherana,

Schola St. Bernhard

Samstag, 29. November 2025, 14 Uhr

Lutherkirche

Adventsbasar

Chöre der Lutherana –

Offenes Singen u.v.m.

Adventskränze, Adventsgedeeke,

kulinarische und kreative

Geschenkideen, Kaffee und Kuchen

Weitere Informationen finden Sie unter
www.lutherana.de

– wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Herzliche Grüße

KMD Dorothea Lehmann-Horsch,

Kantorin an der Lutherkirche

Kammerchor Cantus solis



Der Kammerchor Cantus solis aus Karlsruhe wird im Oktober in der Lutherkirche die Bachkantate „Jesu, meine Freude“ aufführen und weitere Stücken aus verschiedenen Epochen im Dialog dazu geben.

So, 19. Oktober 2025, 18 Uhr

Lutherkirche Karlsruhe

(Durlacher Allee 23, 76131 Karlsruhe)

Konzertkarten

18,- Euro/ermäßigt 12,- Euro,

Schüler frei, unter karten@cantus-solis.de

*Monika Tigges
(für den Kammerchor Cantus solis)*

**Kath. Kirche
St. Bernhard**



Kontaktstelle St. Bernhard

Bernhardstr. 15

E-Mail: pfarrbuero@st-raphael-ka.de

Tel. 0721/ 9 64 06 – 0

www.st-raphael-ka.de

Wir laden ein:

So 18.10. **Pfarrereiratswahl**, 17 – 19:30 Uhr

Wahllokal im GZ St. Martin

So 19.10. **Pfarrereiratswahl in Karlsruhe**

Nikolausbesuch = auch in diesem Jahr sind unsere Nikoläuse unterwegs. Schauen Sie auf unsere Homepage



Gottesdienste in St. Bernhard

- sonntags 9:15 Uhr Hl. Messe
auch am Samstag, 01.11.
- dienstags 18 Uhr Hl. Messe
mit anschließender Anbetung
bis 19 Uhr

Verkauf von fair gehandelten Waren

im Anschluss an die **11-Uhr-Messe** in
St. Martin **28.09., 12.10., 16.11.,**
evtl. **23.11., 14.12.**

Ab 16.11. wird es - wie schon seit vielen
Jahren - Schokoladen-Nikoläuse aus fair
gehandelter Bio-Vollmilch-Schokolade in
Form von Bischöfen geben

Seniorenkreis FORUM älterwerden

Do 16.10. und 20.11. um 15 Uhr
im GZ St. Bernhard

Kirchenmusik

Sonntag, 19. Oktober 2025, 11:00 Uhr – Patrozinium in St. Hedwig

Der Kirchenchor St. Raphael singt
Mozarts Messe in C-Dur KV 259 („Organ
Solo Messe“) mit Orchester und Solisten.
Leitung: Lucas Bastian

Samstag, 25. Oktober 2025, 14:00 Uhr – Kinderorgeltag

14.00 Uhr, Lutherkirche:
Orgelführung und Orgelbau-Aktion.

17.00 Uhr, St. Bernhard:
Orgelkonzert für Kinder und Familien.
Abschluss gegen 18.00 Uhr.
Orgel: Lucas Bastian

Fassadensuchspiel – Auflösung

Die Auflösung aus diesem Heft ist
Sommerstraße 6



Partner der
Karlsruher
Bürgerhefte
www.stober-medien.de

Infomittag fürs Ehrenamt im Seniorenzentrum

Einfach. Ehrenamtlich. Mitmachen.

Was kannst Du machen, welche Vorausset-
zungen braucht es im Ehrenamt und welche
Unterstützung bekommst Du von uns? Darüber
informieren wir bei einem Infomittag gemein-
sam mit der Fachstelle Leben im Alter.

Wann: Donnerstag, 23.10.2025, 15-18 Uhr

**Wo: Stadtmission Karlsruhe,
Stephanienstr. 72, 76133 Karlsruhe**

Einfach vorbeikommen. Ohne Anmeldung.
Fragen? ehrenamt@karlsruher-stadtmission.de

Stadtmission
Evangelische Stadtmission Karlsruhe
Stephanienstr. 72 · 76133 Karlsruhe
www.karlsruher-stadtmission.de/ehrenamt



Steinmetz u. Bildhauer Meisterbetrieb

HANS HUBER

Grabmale für Karlsruhe und die Region seit 1919

Handwerklich gestaltet, feilen, oder industriell gefertigt.
Eigene Produktion oder Importware.
Unsere Ausstellungen zeigen Ihnen über 600 Grabmale.
Beratung und Service auch vor Ort.

Am Hauptfriedhof
Hard- und Reu-Str. 27/29/32
Tel. 608288 Fax: 696291
Mo - Fr 8.00-17.30
Sa 9.00-13.00
mail: grabmale@huber.de

Am Friedhof Ruppurr
Lüweweg 1 Tel. 888815
Mo. Di u. Do. Fr. 9.30-12.30

**HANS HUBER
GRABMALE**



Beitrittserklärung

für die Mitgliedschaft im Bürgerverein der Oststadt e.V.

Jahresbeitrag (Stand 01.01.2023)

Einzelmitgliedschaft 10,00 € / Ehepaarmitgliedschaft 15,00 €

Name Vorname Geburtsdatum *)

Name Partner Vorname Partner Geburtsdatum Partner *)

Straße Hausnummer PLZ Wohnort Telefon*) E-Mail

*) Angaben freiwillig

Soll zu einem runden Geburtstag im Oststadtbürger gratuliert werden?

Ja ☐ Nein ☐

Zahlungsart Mitgliedsbeitrag:

Überweisung auf das Konto des Bürgervereins (siehe unten) ☐

Lastschrift (bitte das SEPA - Lastschriftmandat ausfüllen) ☐

Barzahlung (nur in Ausnahmefällen möglich) ☐

Die vorstehenden Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Vereinsführung gespeichert und verwendet. Eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen.

Unsere Datenschutzrichtlinie ist im Internet unter <https://bv-oststadt.de> einsehbar.

SEPA - Lastschriftmandat

Unsere Gläubiger-Identifikationsnummer: DE69ZZZ00001093275

Ihre Mandatsreferenz: Ihre Mitgliedsnummer (wird separat mitgeteilt)

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, die Mitgliedsbeiträge zum Bürgerverein Oststadt e.V. bei Fälligkeit von meinem Konto bei

Bank:

IBAN oder Kontonummer:

BIC oder Bankleitzahl: abzubuchen.

Ort, Datum Unterschrift Kontoinhaber

.....

Kontoinhaber, falls abweichend von den obigen Angaben:

Name, Vorname, Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort

Bürgerverein der Oststadt e.V. Karlsruhe

c/o Heidi Stober-Ehrhardt, Buntestr. 6, 76131 Karlsruhe, kasse@bv-oststadt.de

Bankverbindung: Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen, BIC: KARSDE66, IBAN: DE28 6605 0101 0108 0405 93

Meine Einkaufs- & Erlebnismesse



offerta
KARLSRUHE
25.10. – 02.11.2025

**Tickets online, an der
Tageskasse und in der
Tourist-Information Karlsruhe**

[offerta.de](https://www.offerta.de)

messe
— karlsruhe

offerta live erleben vom 25.10. bis 02.11.2025



Mehr Vielfalt. Mehr Erlebnis. Die offerta 2025 neu gedacht.

Die Einkaufs- und Erlebnismesse offerta 2025 in der Messe Karlsruhe verspricht vom 25.10. bis 02.11.2025 erneut ein unvergessliches Messeerlebnis für die ganze Familie. Besuchende erwarten in diesem Jahr eine dm-arena in stimmungsvoller Inszenierung, gezielte Akzente, Mitmachaktionen, neue Produkte, Show-Elemente und viel Erlebnis. Eine überarbeitete Hallenaufteilung sorgt für noch mehr Struktur bei einem Rundgang durch die vier Messehallen. Sonderthementage und diverse Bühnenrunden das Angebot ab.

Sonderthementage: gezielt sportlich und generationsübergreifend

Am Dienstag, 28.10., findet zum zweiten Mal der beliebte Seniorentag statt. Im Fokus steht die Generation 60+ mit

neuen Ausstellenden, passender Beratung, Vorführung und Aktionsflächen auf den Bühnen und im Umlauf der Messehallen. Der Donnerstag, 30.10. wird sportlich. Hier finden Interessierte am Bewegungstag passende Ausstellende und Vereine zu den Themen Fitness, Gesundheit und sportlichen Lebensstil.

Jetzt Ticket sichern!

Tickets sind im offerta Online-Shop oder an der Tourist-Information am Karlsruher Marktplatz schon jetzt erhältlich. Zusätzlich sind alle Tickets auch vor Ort an den Tageskassen erhältlich.

Weitere Informationen unter:

www.offerta.de

www.facebook.com/offerta.messe oder

www.instagram.com/offerta_karlsruhe



Immobilienverkauf?

Darum kümmern wir uns seit über 25 Jahren erfolgreich und mit Leidenschaft. Bei uns erwartet Sie nicht nur eine umfangreiche Dienstleistung, wir verbinden zudem Kompetenz, Professionalität und Kundenfreundlichkeit mit einem fairen Preis-Leistungsverhältnis.

www.bopp-bopp.de

Achtung Herbstaktion:

Bei Auftragserteilung einer Immobilie bis 15.11.2025 an uns, bezahlen Sie (wie Käufer gleichermaßen) lediglich eine Vermittlungsprovision i.H.v. **2,38%** inkl. 19% Mwst. vom Kaufpreis.

Dies bei gleichem Service, z. B. inkl. kostenfreier Wertermittlung und kostenfreier Erstellung eines Energieausweises.

**Gerne informieren wir Sie und freuen uns
über Ihre Kontaktaufnahme!**



Bopp & Bopp
IMMOBILIEN

25 Jahre

Eine kluge Entscheidung



Sophienstraße 39 · 76133 Karlsruhe · 0721/9415044 · info@bopp-bopp.de